

An die Mitglieder
des Städtepartnerschaftsvereins
Erlangen-San Carlos e.V.



**Städtepartnerschaft
Erlangen – San Carlos e. V.**

Erlangen, 29/ Mai 2013

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2012/2013

Entwicklung des Vereins

Der Städtepartnerschaftsverein besteht nun seit zwei Jahren und zählt aktuell 40 Mitglieder.

Der Vorstand traf sich auf sieben Sitzungen zu seiner satzungsgemässen Arbeit. Nachdem im ersten Jahr die Formalien noch sehr viel Zeit erforderten, konnten wir uns nun wesentlich der Projektarbeit widmen.

Leider fand wegen Mangel an Beteiligung nur noch einmal ein *Aktiventreffen* statt. Wir fragen uns, ob der Begriff „Aktiventreffen“ auf Interessierte abschreckend wirkt und ob die Bezeichnung „*Vereinstitreffen*“ einladender wäre. Wir möchten es mit dieser Namensänderung neu versuchen um auch Nichtmitglieder, aber am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und stellen das Thema hier zur Diskussion

Die Zusammenarbeit mit unserem Ansprechpartner in San Carlos, Frank Ochomogo, hat sich als ausserordentlich zuverlässig entwickelt. Die Projekte werden von ihm sehr sorgfältig begleitet, die Abrechnungen erfolgen fristgerecht und centgenau. Die Zusammenarbeit mit der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Erlangen, Frau Cornelia Hufeisen, war und ist wohlthuend konstruktiv. Wir bedauern sehr, dass sie aus persönlichen Gründen ihre Arbeit in Erlangen mit dem 31.08.2013 beendet. Auch die Zusammenarbeit mit Bandena hat sich erfreulich positiv entwickelt. Wiederholt sind wir gemeinsam für San Carlos in der Öffentlichkeit aufgetreten. Die Homepage des Vereins hat inzwischen einen erheblichen Umfang angenommen und wird erfreulich oft aufgesucht. Hier sind alle aktuellen Informationen über die Arbeit des Vereins abrufbar: www.nica-erlangen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder des Vorstandes nahmen am 18.01.2013 an dem abschliessenden Workshop von Impuls Global, einem Qualifizierungsprogramm für Nord-Süd-Partnerschaften, teil. Das wesentliche Ergebnis war die Installation eines „FORUMS“ als Bildungsangebot für die Bürger der Stadt.

Zwischenzeitlich haben zwei Foren im Club International der vhs stattgefunden: am 11.01.2013 wurde das Solarprojekt für Schulen im Gebiet Papaturo von Ingenieuren ohne Grenzen vorgestellt. Und am 25.04.2013 berichteten die Vorstandsmitglieder Andrea Heine und Günther Grosch mit beeindruckenden Bildern von der Bürgerreise nach Nicaragua, die im Januar 2013 stattgefunden hat.. Dabei informierten sie auch über den Stand der laufenden Projekte in San Carlos.

Beide Foren waren sehr gut besucht,-wenn auch vorwiegend von Insidern.

Regelmässig nahmen Vorstands- und Vereinsmitglieder an den Sitzungen des Runden Tisches-San Carlos teil. Hier wird von Aktivitäten der teilnehmenden Vereine und Organisationen berichtet, die aus San Carlos kommenden Anträge werden vorgestellt und die Finanzierung beraten.

Ein wichtiger Beschluss am Runden Tisch war im vergangenen Jahr, dass auch alle Projekte des RT über Frank Ochomogo und über die Vereinskonten hier und in San Carlos abgewickelt werden. Auch die vom Verein entwickelten Formulare - das Merkblatt und die Vereinbarung - werden für die Anträge an den RTSC genutzt.

Zur weiteren Öffentlichkeitsarbeit gehörten wieder Infostände.

Im Oktober 2012 haben wir an einem Stand für die Fiesta geworben. Dabei hat sich der uns zugewiesene Stand vor P&C als wenig effektiv erwiesen und wird so von uns nicht wiederholt werden.

Auf der Fiesta selbst konnten wir mit schönen Bildern einen Teil der Projektarbeit vorstellen. Auch das farbenfrohe Kunsthandwerk von Solentiname war wieder ein guter Blickfang.

Gemeinsam mit Bandena nahmen wir am 01. Mai 2013 an der Rädli und am 12. Mai an der Sternennacht teil. Immer wieder ist es beeindruckend, wo auf der Welt Nicaragua verortet wird. Eine gute Landkarte leistete wieder unschätzbare Dienste.

An der Sternennacht konnten im übrigen 10 neue Interessenten für weitere Bürgerreisen gewonnen werden.

Den für den 1.Juni 2013 geplanten Stand auf dem Trempelmarkt am Bohlenplatz haben wir wegen des angesagten Regenwetters leider kurzfristig absagen müssen.

Auch in der Presse wurde wiederholt über Projekte und die Vereinstätigkeit berichtet.

Projektarbeit

In diesem Jahr wurden insgesamt 15 vom Verein initiierte Projekte abgeschlossen, davon drei aus Mitteln des Runden Tisches-San Carlos und eines in Zusammenarbeit mit dem Theater Erlangen. Im Dezember 2012 wurde der Verein von der Sparkasse Erlangen mit 300.- € für ein Schulprojekt bedacht. Im wesentlichen kommen die Gelder, die dem Verein für die Projektarbeit zur Verfügung stehen, aber von Einzelpersonen mit kleineren und mittleren Beträgen. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir hier unseren herzlichsten Dank sagen.

Folgende Projekte wurden in diesem Jahr abgeschlossen:

1. 1000 Schwangerschaftsschnelltests für die Gesundheitsposten mit **1.000,-- USD**
2. Zur Prävention der Kindersterblichkeit bei lebensbedrohlichen Durchfallerkrankungen **995,36 USD**
3. Für die Reparatur von zwei Zahnbehandlungsstühlen in den Gesundheitszentren **795,-- USD**
4. Zwei 6-Kanal-EKG-Geräte für die Gesundheitszentren **3.900,-- USD**
5. Arete: Strasse der Kinderrechte **500.-- €**
6. Innen- u. Außenanstrich/Kleidung der Casa Materna in San Carlos **1.280,--USD**

7. Beschaffung von Mobiliar und Lernmittel/Secundaria Papaturo,RT	1.900.-- USD
8. Brunnenprojekt im Stadtteil 30 de mayo: Theater ER/RT/Verein	6.160.--USD
9. Fiesta Navidena (Weihnachtsfest) für 300 Kinder	1.200.--USD
10. Für die Anschaffung eines Projektors und weiterer Schulmittel für die Schule Raffaella Herera	800.--USD
11. Für Didaktisches Material der Schule im Dorf Esperanza 1 (300.- € Sparkasse Erlangen)	1.200.--USD
12. Für Didaktisches Material der Schule im Stadtteil 30 de mayo... Gelder vom RT-SC.	1.450.--USD
13. Arete, Psychomotorik-Projekt, Gelder vom RT-SC	4.006,65 €
14. Materialien für die Zahnbehandlung und Reparatur des Behandlungsstuhles im Gesundheitszentrum San Miguelito	520.--USD
....	
15. Überschussfinanzierung für 4 Brunnen im Barrio 30 de mayo	600.--USD
16. Außerdem konnten 2x1000,-- € aus projektbezogenen Spenden an den Notfalltopf des Frauenhauses in San Miguelito überwiesen werden	2.000.-- €

Für diese Projekte sind die Gelder ausgezahlt, die Abrechnungen liegen vor.
Insgesamt sind es 13.740,35 USD und 6.506,65 €

Ausblick

Projekte: In der vergangenen Woche sind zwei neue Anträge bei uns eingegangen, und wir wissen, dass in San Carlos verschiedene Anträge in Vorbereitung sind für Schulmaterialien, für Geräte im Hospital und für weitere Brunnenränder in einem Armenviertel.

Aber die Vereinskasse ist z.Zt. ziemlich leer. Spenden sind dringend nötig und herzlich willkommen.

Ein Aufruf zur Homepage: Für die Bereiche: *Projekte und Aktivitäten* kann der erforderliche Zeitaufwand auf Dauer nicht von einer Person alleine erbracht werden. Es wäre wichtig, dass sich ein weiteres Mitglied für die Editions- und Redaktionsarbeit findet.

Eine Einweisung würde durch Herrn Dr. Schulze Halberg erfolgen, der auch weiterhin die Homepage technisch betreut.

Thema *Neue Mitglieder:* Immer wieder stellt sich die Frage: Wie können wir Fernstehende erreichen und für San Carlos interessieren? Gute Ideen sind sehr willkommen.

Zum Abschluss eine Info: *Im Januar 2014 ist wieder eine Bürgerreise geplant.* Die Reiseroute liegt im Groben schon vor. Sehr verlockend. Informationen erteilen Andrea Heine und Günther Grosch, der auch wesentlich an der Planung beteiligt ist.

Für den Vorstand:

Dr. Hildegard Jurisch, Vorsitzende